



BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG

AKTENEINSICHT DURCH BESTELLTEN SACHVERSTÄNDIGEN DES NBG

Auswertung des Datenraums

DIANA HERMANN, DR. SABRINA GALLUCCIO

Peine, 29.03.2022

Agenda

01

ÖFFENTLICHE BEREITSTELLUNG
ENTSCHEIDUNGSERHEBLICHER DATEN
ZUM ZWISCHENBERICHT TEILGEBIETE

02

BESCHAFFUNG WEITERER GEODATEN

03

BEANTWORTUNG FRAGENKATALOG



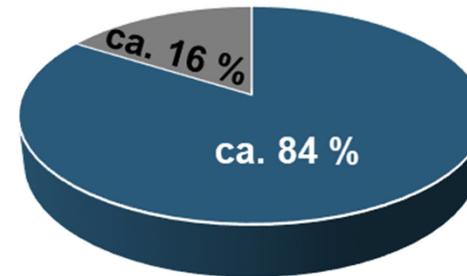
ÖFFENTLICHE BEREITSTELLUNG ENTSCHEIDUNGSERHEBLICHER DATEN ZUM ZWISCHENBERICHT TEILGEBIETE

01

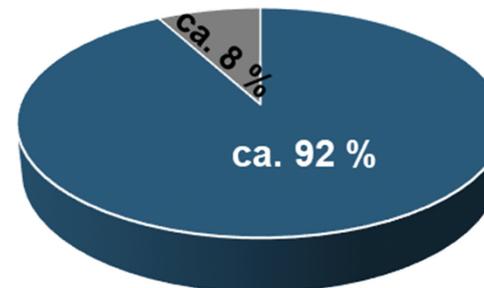
VERÖFFENTLICHUNG ENTSCHEIDUNGSERHEBLICHER DATEN ZUM ZWISCHENBERICHT TEILGEBIETE (1/2)

- Letzte Aktualisierung des Datenberichts zu den Ausschlusskriterien (AK) am 23.02.2022
- Vollständige Bereitstellung aller AK-Daten ausgenommen Bohrungen und Bergwerke
- Letzte Aktualisierung des Datenberichts zu den Mindestanforderungen (MA) und geowissenschaftlichen Abwägungskriterien (geoWK) am 18.11.2021

MA/geoWK-Datenbericht

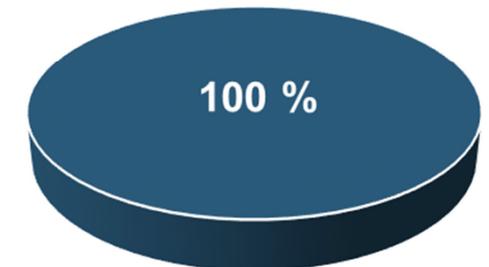


AK-Datenbericht



■ Bereitstellung ■ Schwärzung

Geologische 3D-Modelle

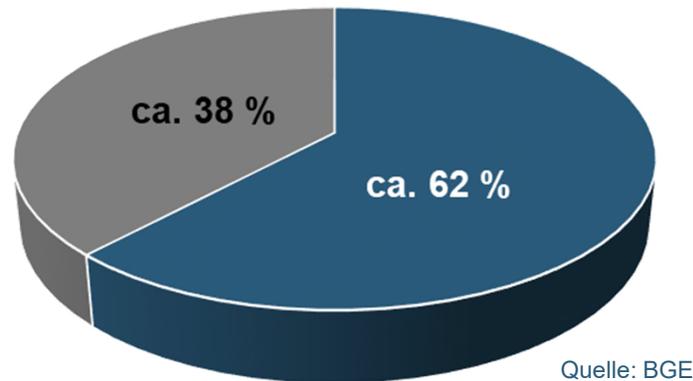


Stand der Veröffentlichung zum 23.02.2022

Quelle: BGE

VERÖFFENTLICHUNG ENTSCHEIDUNGSERHEBLICHER DATEN ZUM ZWISCHENBERICHT TEILGEBIETE (2/2)

Bereitstellung von Bergwerksdaten



- Bereitstellung
- Schwärzung

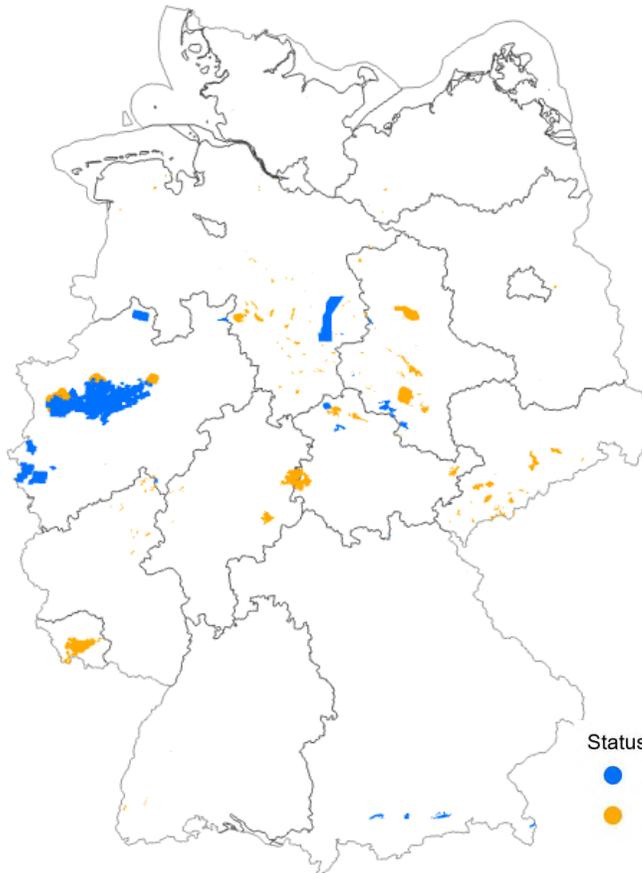
Herausforderung

- Verschiedene Auffassungen, ob Bergwerksdaten unter das Geologiedatengesetz (GeoIDG) fallen
- Fehlende Kategorisierung von Bergwerksdaten aus zehn Bundesländern
- Versand Schreiben ans BASE am 27.01.2022 mit der Bitte an der Klärung der Rechtsfrage zu Bergwerksdaten mitzuwirken

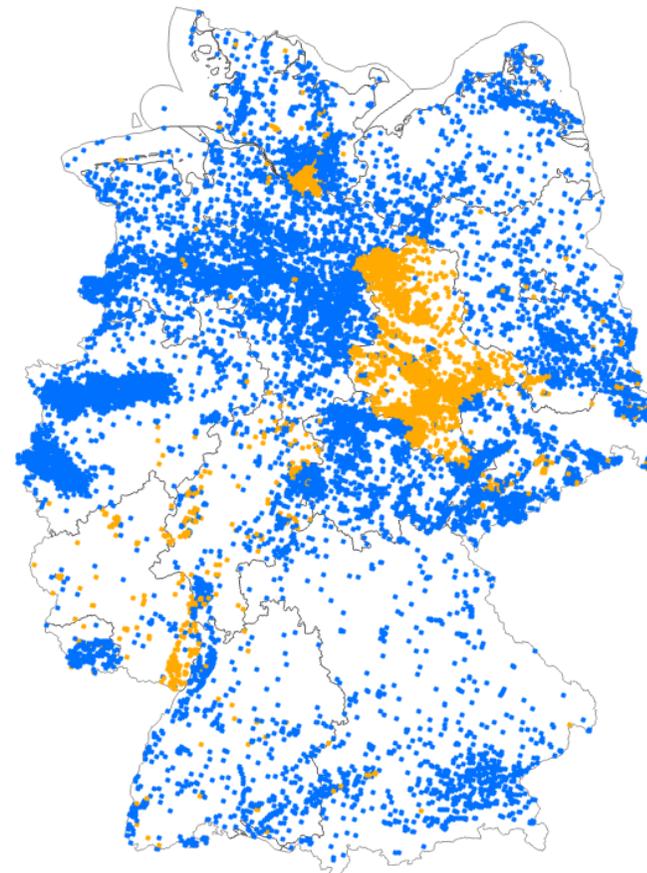
VERÖFFENTLICHUNG ENTSCHEIDUNGSERHEBLICHER DATEN ZU DEN AUSSCHLUSSKRITERIEN

Bergbauliche Tätigkeit - Bergwerke

Bergbauliche Tätigkeit - Bohrungen



Status der Veröffentlichung
● frei
● gesperrt



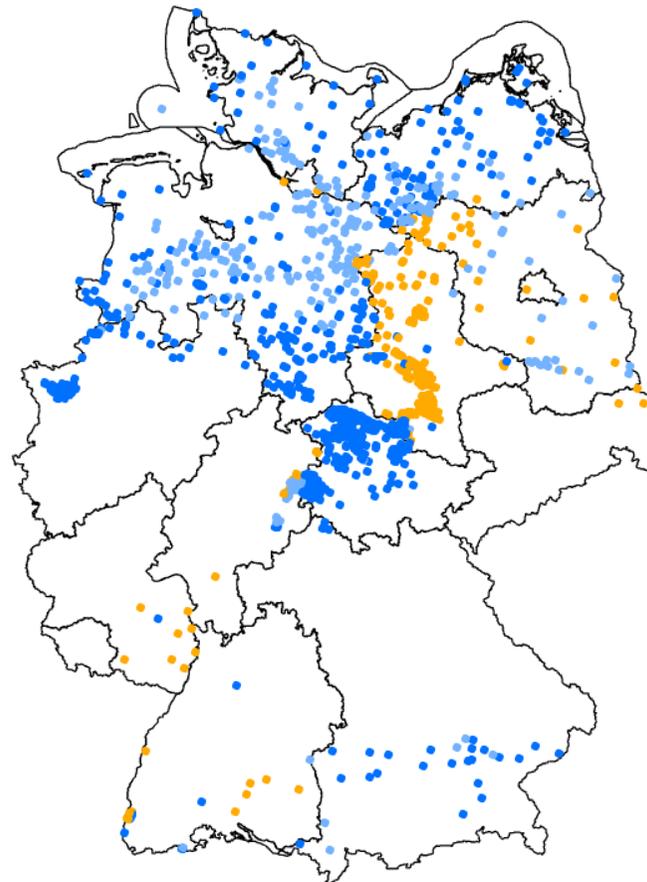
Erweiterung des Online-Angebots am 03.03.2022

- Web-GIS-Kartendarstellung des aktuellen Standes der Datenveröffentlichung zu den Ausschlusskriterien
- Downloadfunktion der veröffentlichten Daten zu den Ausschlusskriterien (Geodatabase)

Quellen: Geobasisdaten © GeoBasis-DE / BKG 2020 Thematischer Kartenanteil BGE

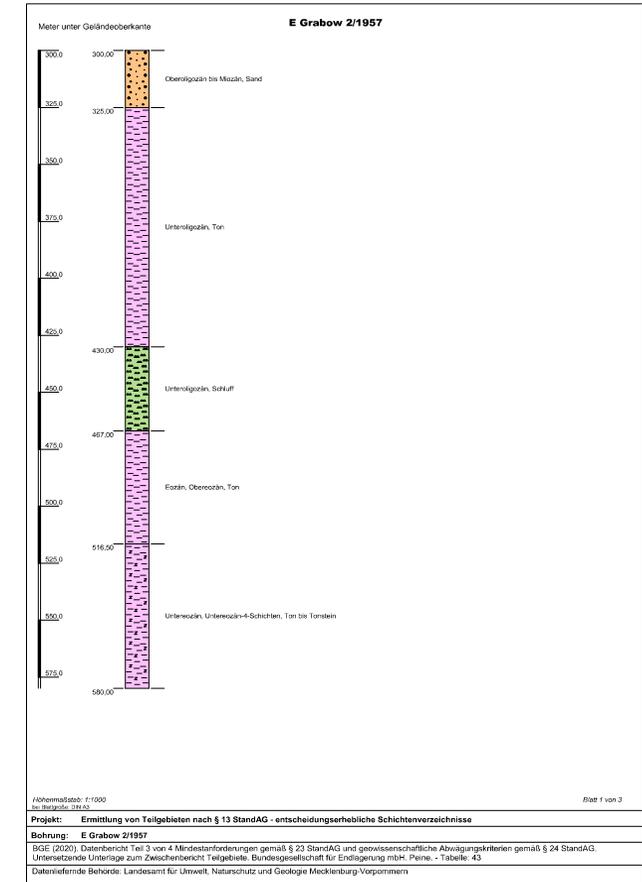
VERÖFFENTLICHUNG ENTSCHEIDUNGSERHEBLICHER DATEN ZU DEN MINDESTANFORDERUNGEN

- Karten- und Profildarstellung der entscheidungserheblichen Schichtenverzeichnisse zu den Mindestanforderungen
- Sukzessive Bereitstellung weiterer Schichtenverzeichnisse in Arbeit
- Ca. 1750 Schichtenverzeichnisse sind nach GeoIDG veröffentlicht, für ca. 900 Bohrungen liegen diese bereits in der neuen Kartendarstellung zum Download vor



- veröffentlicht - PDF verfügbar
- veröffentlicht - keine PDF verfügbar
- gesperrt

Quelle: Geobasisdaten
© GeoBasis-DE/ BKG 2020
Thematischer Kartenanteil
BGE



Quelle: BGE

ERWEITERTE ÖFFENTLICHE BEREITSTELLUNG GEOLOGISCHER DATEN NACH § 34 GeoIDG

- „Junge“ nichtstaatliche Fach- und Bewertungsdaten (§ 34 Abs. 1 und 2 GeoIDG)
- Öffentliche Bereitstellung nach Einzelfallabwägung bereits erfolgt für:
 - 12 Schichtenverzeichnisse
 - 15 Bohrpfade
- Veröffentlichung weiterer 6 Bohrpfade erfolgt Ende April 2022
- Bis zur öffentlichen Bereitstellung: Bereitstellung und Einsicht der Daten im Datenraum der BGE nach § 35 Abs. 5 GeoIDG





BESCHAFFUNG WEITERER GEODATEN

02

BESCHAFFUNG VON GEODATEN FÜR SCHRITT 2 DER PHASE I BISHERIGE DATENABFRAGEN (1/3)



Datenabfrage im Zusammenhang mit § 14 StandAG für die Gebiete zur Methodenentwicklung

- In Stellungnahme zum Zwischenbericht Teilgebiete verwendete Datengrundlage
- Geophysikalische Daten und Bohrakten (u. a. für Bohrungen mit Endteufe > 100 m)
- Geomodelle und zugrundeliegende Datengrundlage
- Thematische Karten
- Berichte, Studien
- Hydrogeologische Kennwerte, petrophysikalische Kennwerte, geochemische Kennwerte
- Übersichten über analog vorliegende Datenbestände

BESCHAFFUNG VON GEODATEN FÜR SCHRITT 2 DER PHASE I BISHERIGE DATENABFRAGEN (2/3)

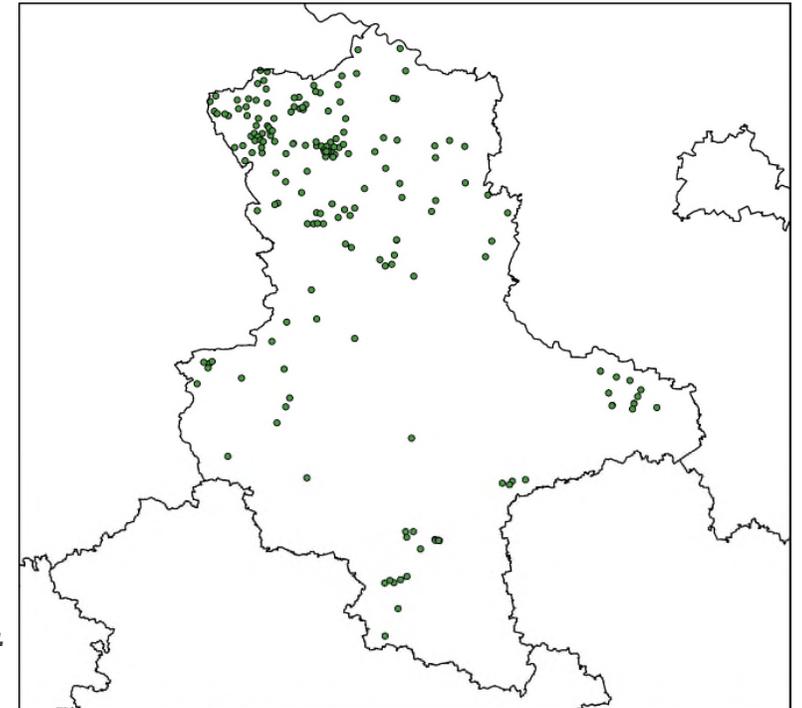
Datenabfrage im Zusammenhang mit § 14 StandAG für die Gebiete zur Methodenentwicklung

- Abfragen von Metadaten, auf deren Basis präzisierte Datenabfrage erfolgt:

„Informationen zu digital und analog vorliegenden geophysikalischen Bohrlochmessungen in Form einer Übersichtskarte (Shape-Datei) innerhalb der in Tabelle 1 genannten Teilgebiete. Auf dieser Basis würden wir eine gezielte Nachfrage vornehmen wollen.“

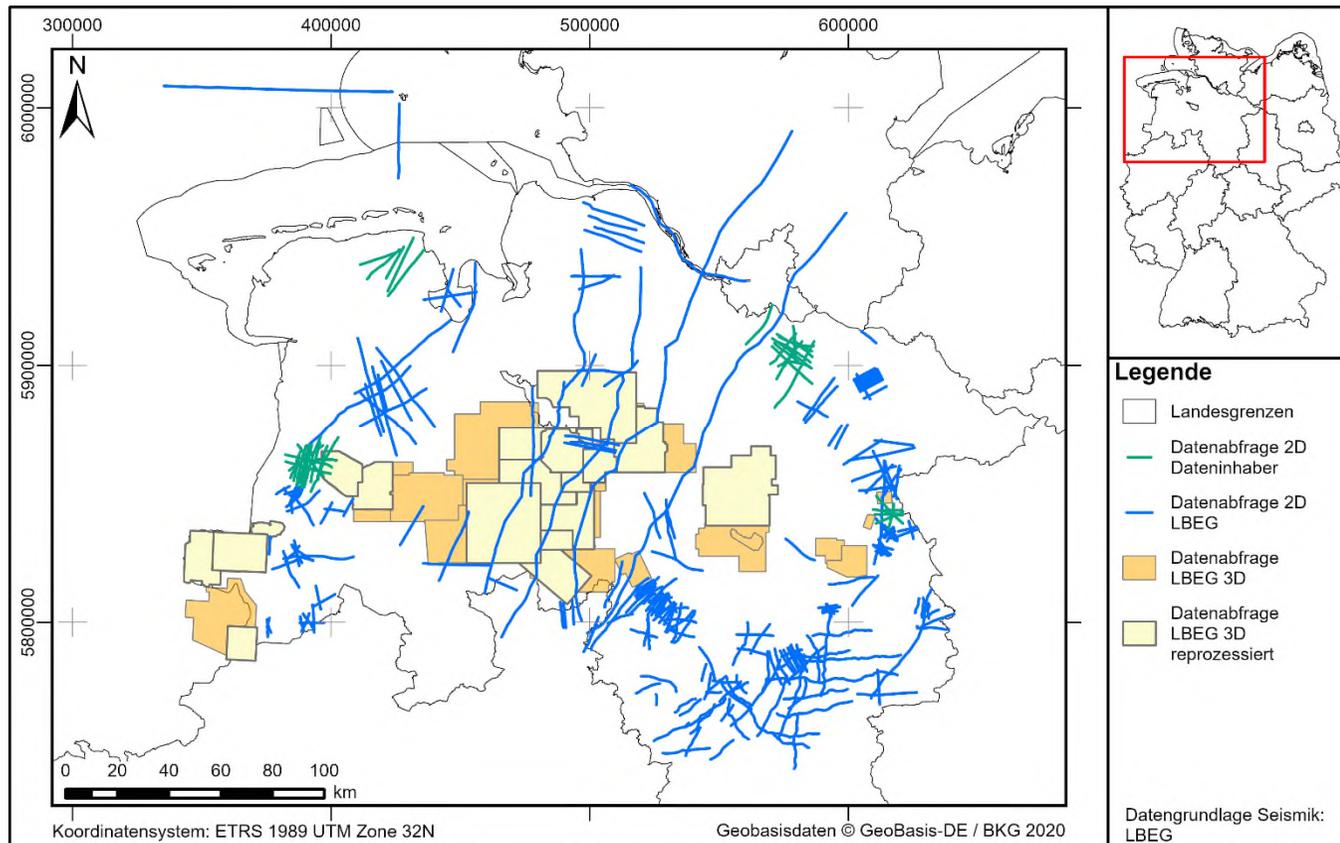
„Übersendung einer digitalen Übersicht (nicht die Daten an sich) aller in Ihrem Bundesland vorhandenen geophysikalischen Messungen mit einer Mindesterkundungstiefe von 100 m [...]“

(Auszug aus dem Schreiben zur Datenabfrage beim LAGB vom 11.08.2021)



bohrungsnu	digitalsie	ba	cal	gr	al_asn
3032_GL_0004	bisher nur bestimmte Logs digitalisiert				
3032_GL_0023	Korrekturen noch nötig	X	X	X	X
3035_GL_0280	Korrekturen noch nötig		X	X	X
3036_GL_0198	bisher nur bestimmte Logs digitalisiert				
3130_GL_0051	abgeschlossen	X	X	X	X

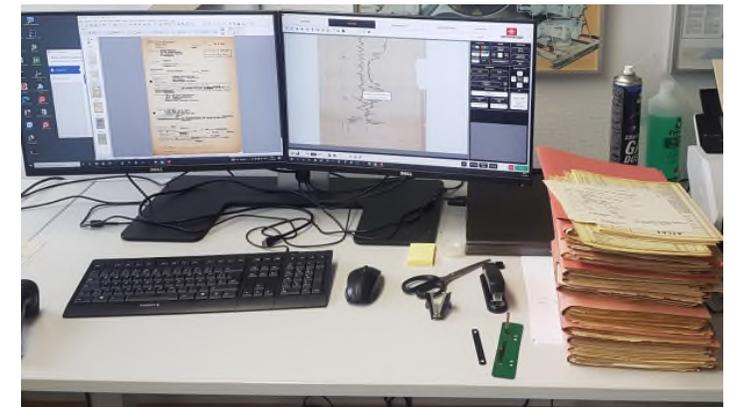
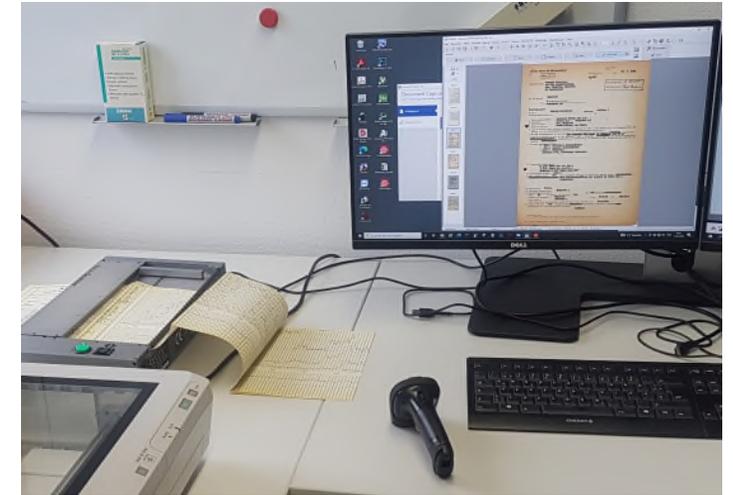
BESCHAFFUNG VON GEODATEN FÜR SCHRITT 2 DER PHASE I BISHERIGE DATENABFRAGEN (3/3)



- Beschaffung reflexionsseismischer Daten, die nicht bei der zuständigen Behörde vorliegen am Beispiel von Niedersachsen
- Abstimmung mit LBEG über geplantes Vorgehen erfolgt

BESCHAFFUNG VON GEODATEN FÜR SCHRITT 2 DER PHASE I DIGITALISIERUNGSKAMPAGNEN (1/2)

- Aktuell laufend:
- Digitalisierung von Bohrungsdaten (Schichtenverzeichnisse, Logs) aus den Beständen der WISMUT (ca. 3700 Bohrungen)
- Überführung von Bohrungen in GeODin für die weitere Auswertung
- Niedersachsen: Scannen von Bohrungsdaten aus dem Archiv des LBEG (Bohrakten mit Schichtenverzeichnissen, Logs, Berichten, Lagepläne etc.)
- Start Juni 2021, geschätzte Laufzeit 2,5 Jahre
- Dabei wird sowohl die Landesdatenbank Niedersachsen als auch die Kohlenwasserstoff-Bohrungsdatenbank berücksichtigt
- Sehr große Datenmenge, Größenordnung: > 22 000 Bohrakten



BESCHAFFUNG VON GEODATEN FÜR SCHRITT 2 DER PHASE I DIGITALISIERUNGSKAMPAGNEN (2/2)



Aktuelle Bedarfsprüfung:

- Brandenburg: Digitalisierung Bohrunterlagen aus dem Landesarchiv
- Sachsen-Anhalt: Digitalisierung Bohrunterlagen aus dem Landesarchiv

Abgeschlossene Projekte:

- Sachsen: Digitalisierung von Risswerken und weiteren Bergbauunterlagen
- Rheinland-Pfalz: Digitalisierung von Schichtenverzeichnissen und Risswerken
- Saarland: Digitalisierung von Schichtenverzeichnissen
- Bayern: Digitalisierung von ausgewählten Risswerken
- Nordrhein-Westfalen: Scannen verbleibender analoger Bergwerksunterlagen (< 10 Objekte)



BEANTWORTUNG FRAGENKATALOG

03

BEANTWORTUNG FRAGENKATALOG

Welche Daten liegen derzeit im Datenraum und warum?

- Sämtliche geologische Daten, die für das Standortauswahlverfahren bisher bei den Staatlichen Geologischen Diensten (SGD) abgefragt wurden
- Sämtliche Daten, die von der BGE digitalisiert und aufbereitet wurden
- Entscheidungserhebliche Daten zum Zwischenbericht Teilgebiete (veröffentlicht / noch nicht veröffentlicht)
- Sämtliche bisher nicht als entscheidungserheblich eingestufte Daten

Vergleich zum 31.03.2021

- Seitdem ca. 80 Datenlieferungen registriert (sowohl von den SGD übermittelte als auch von Dienstleistern aufbereitete Daten)

BEANTWORTUNG FRAGENKATALOG

Werden gegenüber dem Zwischenbericht Teilgebiete neue Daten aus dem Datenraum von der BGE verwendet? Wenn Ja: Welche und warum?

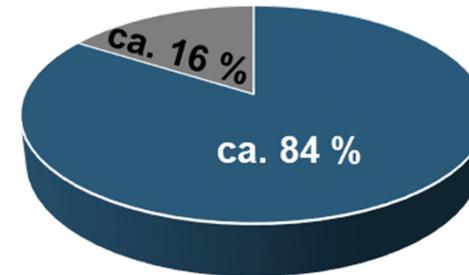
- Im Zuge der Ermittlung von Standortregionen für die übertägige Erkundung nach § 14 StandAG wird nach den repräsentativen vorläufigen Sicherheitsuntersuchungen (rvSU) auch eine erneute Anwendung der geowissenschaftlichen Abwägungskriterien durchgeführt und nach Maßgabe von § 25 StandAG die planungswissenschaftlichen Abwägungskriterien angewendet.
- In diesem Zusammenhang werden auch die Geodaten ausgewertet, die aufgrund der Anwendungsmethodik zur Ermittlung von Teilgebieten in Schritt 1 der Phase I bisher nicht näher betrachtet wurden.
- Zusätzlich werden weitere Geodaten benötigt um z. B. im Rahmen der Geosynthese und der Analyse des Endlagersystems (§§ 5 und 7 Endlagersicherheitsuntersuchungsverordnung) notwendige geowissenschaftliche Auswertungen durchzuführen. Diese Geodaten sollen dafür verwendet werden, den einschlusswirksamen Gebirgsbereich und das Deckgebirge zu charakterisieren. Dafür werden z. B. auch Schichtenverzeichnisse sowie Bohrungsdaten zwischen 100 m und 300 m u. GOK benötigt. Zudem sollen geophysikalische Bohrlochmessungen und geophysikalische Erkundungsdaten in die Interpretation miteinfließen. Ebenso sollen im Rahmen der rvSU auch numerische Berechnungen durchgeführt werden, für die neben den Gesteinsparametern auch hydrogeologische Daten benötigen werden.

BEANTWORTUNG FRAGENKATALOG

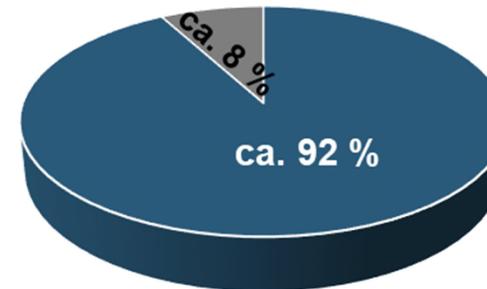
Sind Daten aus dem Datenraum mittlerweile (Stand Zwischenbericht Teilgebiete) veröffentlicht? Wenn ja, welche?

- Die letzte Aktualisierung der Datenberichte erfolgte in der KW 8/2022.
- Vollständig bereitgestellt wurden bisher:
 - Geologische 3D-Modelle
 - Daten zum AK „aktive Störungszonen“
 - Daten zum AK „seismische Aktivität“
 - Daten zum AK „vulkanische Aktivität“
 - Daten zum AK „Grundwasseralter“

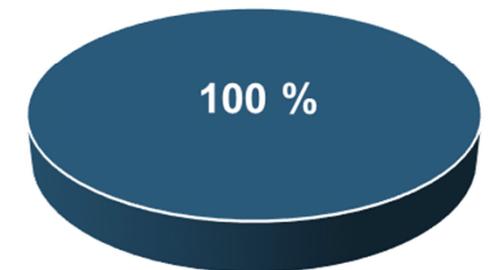
MA/geoWK-Datenbericht



AK-Datenbericht



Geologische 3D-Modelle



Stand der Veröffentlichung zum 23.02.2022

Quelle: BGE

▪ Bereitstellung ▪ Schwärzung

BEANTWORTUNG FRAGENKATALOG

Gibt es auch Daten aus den aktuellen Abfragen der BGE, die direkt in den Datenraum gehen oder können diese uneingeschränkt veröffentlicht werden?

- Alle Daten, die die BGE bei den Staatlichen Geologischen Diensten abfragt gehen in den Datenraum
- Die BGE veröffentlicht nur die Daten, die sie während des Standortauswahlverfahrens als entscheidungserheblich eingestuft hat und die nach GeoIDG öffentlich bereitgestellt werden dürfen
- Für die Veröffentlichung sämtlicher geologischer Daten sind die zuständigen Behörden verantwortlich

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT! SIE WOLLEN NOCH EINMAL NACHLESEN?



- [Die interaktive Einführung zur Erstellung des Zwischenberichts und zu allen Kriterien und Anforderungen](#)
- [Ihre Fragen und unsere Antworten](#)
- [Den Zwischenbericht Teilgebiete mit allen Unterlagen und Anlagen](#)
- [Eine eigene Seite zu jedem Teilgebiet](#)
- [Eine interaktive Karte mit allen Teilgebieten und den ausgeschlossenen Gebieten](#)
- [Steckbriefe für die Gebiete zur Methodenentwicklung](#)

Kontakt: dialog@bge.de

www.bge.de
www.einblicke.de



LITERATUR

- GeolDG: Geologiedatengesetz vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1387)
- StandAG: Standortauswahlgesetz vom 5. Mai 2017 (BGBl. I S. 1074), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 7. Dezember 2020 (BGBl. I S. 2760) geändert worden ist
- Thomsen, C., Hese, F., Schaller, A., Lademann, K., Rosenbaum, S. & Liebsch-Dörschner, T. (2017): Verbundvorhaben StörTief: Die Rolle von tiefreichenden Störungszonen bei der geothermischen Energienutzung, Teilprojekt 1.2 – Erarbeitung eines geothermischen 3D-Strukturmodells für den Glückstadtgraben in Schleswig-Holstein. – Schlussbericht: 66 S., Flintbek (Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein). Technische Informationsbibliothek Hannover.



BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG

DIANA HERMANN, DR. SABRINA GALLUCCIO
Standortauswahl

Eschenstraße 55, 31224 Peine

www.bge.de
www.einblicke.de



@die_BGE